

Presseinformation

25.11.2015

Bericht

Bikini-Reden zum Partei-Geburtstag

CSU Eisenbach: Humorvoller Festakt zum 70. Jubiläum und Ehrung verdienter Mitglieder

Eisenbach. Eine moderne und würdige Feier beging zu 70 Jahren CSU in Eisenbach der Ortsverband unter Führung des Vorsitzenden Christopher Jany. Rund 60 Gäste folgten seiner Einladung in die Waldgaststätte Hardt und füllten den Nebenraum bis auf den letzten Platz. „Den Frauen und Männer der ersten Jahre“ dankte Jany und lobte in seinem Rückblick die Aufbauarbeit, die für die CSU in Eisenbach geleistet wurde. In sieben Jahrzehnten gestalteten zahlreiche Mitglieder und kommunale Mandatsträger die Politik in ihrer Heimatgemeinde mit, so der Ortsvorsitzende. Auch heute sei die CSU mit gleich vier Eisenbachern im Obernburger Stadtrat noch stark vertreten und das Sprachrohr für die Bürger ihres Stadtteils.

Passend zur ungewöhnlichen Gestaltung des Abends hielt der Breitendieler Winfried Müller in seiner Paraderolle als Europaabgeordneter Dr. Müller-Lügenscheid die Festrede. Müller gratulierte den Eisenbacher CSU-Freunden zu seiner eigenen Einladung: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“, so sein Resümee zur neuen Veranstaltungsform. Die launige und anekdotenreiche Festansprache des von seinen zahlreichen Auftritten am Amorbacher Narrenberg bekannten Künstlers, quittierten die Zuhörer mit allerhand Applaus. Selbst seine Kommentare zu „den Verfehlungen der CSU in den letzten sieben Jahrzehnten“ verübelte ihm keiner der Anwesenden. Denn im Gegensatz zur „großen Politik“, seien ihm in der Kommune keine „Stradivaris unter den Arschgeigen“ bekannt.

Den weiteren Grußwortredner legte der CSU-Ortsverband die Maßgabe auf, ganz im Zeichen der runden Jubiläumszahl in genau 70 Sekunden ihre Glückwünsche zu überbringen. Obernburgs Bürgermeister Dietmar Fieger erfüllte diese Bedingung mit einer zeitlichen Punktlandung. Er schloss mit einem Zitat des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy: „Eine Rede sollte wie ein Bikini sein: Knapp genug, um spannend zu sein und dennoch alle wesentlichen Stellen abdeckend.“ Als weitere Gratulanten lobten Obernburgs CSU-Ortsvorsitzender Peter Klemm, die Kreisvorsitzenden Edeltraud Fecher (Frauen Union), Franz-Josef Zöller (Senioren Union) und Stefan Breunig (Junge Union) die gute Zusammenarbeit mit den Eisenbacher Parteikollegen.

Ernsteren Charakter hatte die Ansprache des CSU-Kreisvorsitzenden Berthold Rüth. Der Landtagsabgeordnete berichtete von der aktuellen Flüchtlings- und Asylsituation. Rüth stellte das Programm der Staatsregierung vor, die zur Lagebewältigung 489 Millionen Euro investieren und rund 2700 neue Stellen bei der Polizei und in der Justiz schaffen sowie 1700 zusätzliche Lehrkräfte einstellen wird. Gemeinsam mit dem CSU-Ortsvorsitzenden Jany nahm Rüth im Anschluss die Ehrung verdienter Mitglieder vor. Beide gratulierten Paul Marquart zum 50. Parteijubiläum und Bernhard Jozlowski zu 25 Jahren CSU-Mitgliedschaft. Als Fundament einer erfolgreichen Parteiarbeit würdigte Jany das langjährige Engagement der Geehrten. Rüth weitete das Lob noch auf Wolfgang Zöller aus, der als Bundestagsabgeordneter und lokaler Mandatsträger den Eisenbachern und seiner Partei immer eine kräftige Stimme verliehen habe. **Daniel Müller**

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Ortsverband Eisenbach

Ortsvorsitzender Christopher Jany, Raiffeisenstraße 49, 63785 Obernburg am Main

christopher.jany@csu-eisenbach.de

Homepage: www.csu-eisenbach.de - Facebook: www.facebook.com/csueisenbach

Zeichen ohne/mit Leerzeichen: 2.676/3.092

Sperrfrist: keine